Protokoll der Sitzung der LEADER Aktionsgruppe Mecklenburgische Seenplatte-Müritz

am 01.09.2023

10:30 – 15:30 Uhr

Kargow

Leitung: Dagmar Wilisch

Protokoll: Claudia Heise

Tagesordnungspunkte

1	**EINFÜHRUNG/ ERÖFFNUNG**	**2**
2	**FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT**	**2**
3	**PROTOKOLLKONTROLLE**	**2**
4	**BESCHLÜSSE MITTELERHÖHUNG & RESTMITTEL**	**2**
5	**BESCHLUSS ZUR ÄNDERUNG DER SLE**	**4**
6	**BESCHLÜSSE ZUR ÄNDERUNG DER GESCHÄFTSORDNUNG**	**4**
7	**VORSTELLUNG DOKUMENTE „ERKLÄRUNG ZUR VERMEIDUNG VON INTERESSENKONFLIKTEN“**	**5**
8	**PROJEKTVORSTELLUNGEN**	**5**
TERMINE		**6**

Neuer Termin:	22.09.2023
Tagungsort:	Webex

1 EINFÜHRUNG/ ERÖFFNUNG

Die LAG traf sich im Gemeindezentrum der Gemeinde Kargow. Deren Bürgermeister Matthias Kagel begrüßte die LAG und führte die Gruppe zum benachbarten Sportplatz sowie vorbei an der angrenzenden Grundschule zum Spielplatz. Er berichtete dabei über umgesetzte Projekte zum Ausbau des Gemeindezentrums und der Schule, aber auch über geplante Vorhaben. Für einen Teil dieser neuen Projekte möchte die Gemeinde LEADER-Mittel beantragen.

In der Vergangenheit konnte die LAG bereits mehrere Projekte in Kargow unterstützen, z.B. den Ausbau des Nationalparkeingangsgebäudes in Federow, die Fischadlerbeobachtungsstation in Federow oder die Entwicklung und Errichtung des Touristischen Leit- und Informationssystems entsprechend des Umsetzungsleitfadens „SehZeichen WasserZeichen in der Müritz-Region“ im Gemeindegebiet.

2 FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Teilnehmergruppe	Anzahl	Prozent
Insgesamt v. 22 Stimmen (11 Personen anwesend)	**12 Personen (10,5 Stimmen)**	
Wirtschaft	5	**47,6 %**
Soziales	1	**9,5 %**
Behörde	4,5	**42,9 %**

Die LAG besteht aus 24 stimmberechtigten Mitgliedern. Drunter haben 4 Behörden-Mitglieder eine halbe Stimme. Persönlich anwesend waren 11 stimmberechtigte Personen, von denen 3 mit halber Stimme abstimmen durften. Zudem hatte Lüdecke von Maltzahn (Wirtschaft) seine Stimme im Vorfeld der Sitzung dem Bauernverband übertragen. Laut Geschäftsordnung §7(1) ist die LAG „beschlussfähig, wenn mindestens 10 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind. Weder Behörden noch einzelne Interessengruppen dürfen mehr als 49% der Stimmrechte besitzen“ (Geschäftsordnung, Stand: 18.11.2022). Die LAG war damit laut ihrer Geschäftsordnung §7(1) ***beschlussfähig.***

3 PROTOKOLLKONTROLLE

Das Protokoll zur LAG-Sitzung vom 18.11.2022 wurde mehrheitlich bei 2,5 Enthaltungen angenommen. Das Protokoll zur Sitzung vom 25.08.2023 wurde den LAG-Mitgliedern zugesendet. Die Kontrolle dieses Protokolls findet zur nächsten LAG-Sitzung am 22.09.2023 statt.

4 BESCHLÜSSE MITTELERHÖHUNG & RESTMITTEL

Das LEADER-Wettbewerbsprojekt „Ausbau der Praxis und des Gesundheitshauses Mirow“ wurde zurückgezogen. Die hier freiwerdenden Mittel werden dem Budget der LAG MSM zugerechnet. Damit stehen der Lokale Aktionsgruppe ausreichend Mittel zur Unterstützung aller weiteren Projekte auf der Prioritätenliste 2023, inklusive der beantragten Mittelerhöhungen zur Verfügung.

Die betreffenden Maßnahmeträger*innen wurden aufgefordert, qualifizierte Förderanträge für die Projekte einzureichen. Der Antrag der Gemeinde Wustrow liegt dem StALU bereits vor. Für die „Ortsinformationstafeln“ (Projektkurznamen!) für Mirow, Priepert, Wesenberg und Wustrow liegen die aktuellen Kostenerhebungen vor. Die LAG muss über die geänderten Kosten beschließen.

4.1 Erlebnisspielplatz Canow

(siehe PPT 230901 LAGM Kargow S.6)

Kostenerhöhung durch Anstieg der Baupreise seit Planungsbeginn

Gesamtkosten in Euro - alt	Beantragte FM in Euro – alt	Gesamtkosten in Euro - neu	Beantragte FM in Euro - neu	Differenz FM in Euro
73.185,00	65.866,50	123.581,50	111.223,35	+45.356,85

*Die Lokale Aktionsgruppe **stimmte** der Mittelerhöhung für das Projekt „Erlebnisspielplatz Canow“ (MSM 258) der Gemeinde Wustrow **mehrheitlich** bei einer halben Stimme Enthaltung **zu**.*

4.2 Ortsinformationstafeln Mirow, Priepert, Wesenberg, Wustrow

(siehe PPT 230901 LAGM Kargow S.7)

Nach der Zusage der Übertragung der freiwerdenden Mittel vom Gesundheitshaus Mirow auf das LAG-Budget forderte das Regionalmanagement das Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte auf, für die vier Projekte qualifizierte Anträge einzureichen. Das Amt ermittelte daraufhin aktualisierte Kosten für die einzureichenden qualifizierten Anträge. Diese umfassen entsprechend der beschlossenen Ideenskizzen neben der Errichtung von Touristischen Informationstafeln auch Schutzhütten, Raststätten und Fahrradreparaturstationen. Basis der Umsetzung der Projekte ist der Umsetzungsleitfadens „SehZeichen WasserZeichen in der Müritz-Region“. Die LAG muss über die Kostenänderung/ -erhöhung abstimmen.

Bezeichnung des Projektes	Projekt-trägerin	Gesamt-kosten in Euro - alt	Beantragte FM in Euro - alt	Gesamt-kosten in Euro - neu	Beantragte FM in Euro - neu	Differenz FM in Euro
Ortsinformations-tafeln Mirow	Stadt Mirow	174.454,00	139.563,20	137.710,93	123.939,84	-15.623,36
Ortsinformations-tafeln Priepert	Gemeinde Priepert	19.040,00	15.232,00	16.230,32	14.607,29	-624,71
Ortsinformations-tafeln Wesenberg	Stadt Wesenberg	124.712,00	99.769,60	116.378,08	104.740,27	+4.970,67
Ortsinformations-tafeln Wustrow	Gemeinde Wustrow	85.680,00	68.544,00	112.836,58	101.552,92	+33.008,92

Der LAG-Beschluss enthielt die Abstimmung der LAG zur

- Mittelanpassung für das Projekt (kurz) „Ortsinformationstafeln Mirow“ (MSM 260)

Gesamtkosten alt: 174.454,00 € und Fördermittel alt: 139.563,20 €

Gesamtkosten neu: 137.710,93 € und Fördermittel neu: 123.939,84 €

- Mittelanpassung für das Projekt (kurz) „Ortsinformationstafeln Priepert“ (MSM 261)

Gesamtkosten alt: 19.040,00 € und Fördermittel alt: 15.232,00 €

Gesamtkosten neu: 16.230,32 € und Fördermittel neu: 14.607,29 €

- Mittelerhöhung für das Projekt (kurz) „Ortsinformationstafeln Wesenberg“ (MSM 262)

Gesamtkosten alt: 124.712,00 € und Fördermittel alt: 99.769,60 €

Gesamtkosten neu: 116.378,08 € und Fördermittel neu: 104.740,27€

- Mittelerhöhung für das Projekt (kurz) „Ortsinformationstafeln Wustrow“ (MSM 262)

Gesamtkosten alt: 85.680,00 € und Fördermittel alt: 68.544,00 €

Gesamtkosten neu: 112.836,58 € und Fördermittel neu: 101.552,92 €.

*Die Lokale Aktionsgruppe **stimmte** den Mitteländerungen bzw. Mittelerhöhungen für die vier Projekte des Amtes Kleinseenplatte **mehrheitlich** bei einer halben Stimme Enthaltung **zu**.*

4.3 Umgang mit Restmitteln

(siehe PPT 230901 LAGM Kargow S.8)

*Die Lokale Aktionsgruppe Mecklenburgische Seenplatte-Müritz **beschließt folgendes*** **Vorgehen im Umgang mit den möglicherweise verbleibenden Restmittel** *im Budget der LAG MSM der alten Förderperiode **einstimmig**:*

Für alle im Budget der LAG verbleibenden Restmittel der alten Förderperiode bis 2023, die nicht mehr für Projekte des MSM-LEADER-Gebietes verwendet werden können, soll zuerst geprüft werden, ob sie in den anderen LEADER-Gebieten der Mecklenburgische Seenplatte (Mecklenburg-Strelitz, Demminer Land) benötigt werden.

Ist das nicht der Fall, können die Mittel an andere LEADER-Aktionsgruppen in Mecklenburg-Vorpommern übertragen werden.

5 BESCHLUSS ZUR ÄNDERUNG DER SLE

(siehe PPT 230901 LAGM Kargow S.10f)

Zur letzten Sitzung am 25.08.2023 stellte das Regionalmanagement Vorschläge zur Anpassung der MSM-Strategie gemäß den Vorgaben aus dem GAP-Strategieplan und der LEADER-Richtlinie vor (siehe PPT 230825 LAGM Grabowhöfe S.16-32). Da die LAG zu dieser Sitzung nicht beschlussfähig war, wurde die Beschlussfassung am 01.09.2023 nachgeholt. Das Regionalmanagement bereitete entsprechende Beschlüsse vor.

Die Lokale Aktionsgruppe Mecklenburgische Seenplatte-Müritz **beschließt mehrheitlich** bei einer Enthaltung folgende Änderungen der SLE-MSM:

- Grundsätzlich regelt die LEADER-FöRL M-V die maximal möglichen Förderhöhen.
- Gemäß § 5 der LEADER-FöRL M-V werden folgende Förderhöhen festgesetzt:
    - Investitionen in im GAP-SP festgelegte Basisdienstleistungen und Ausgaben für nichtproduktive Investitionen
        - bis zu 90 Prozent,
        - bei Leitprojekten bis zu 100 Prozent
    - für produktive Investitionen
        - bis zu 55 Prozent,
        - bei Leitprojekten bis zu 65 Prozent
- das Regionalmanagement bis zu 100% - wird ersatzlos gestrichen
- Die Höchstfördersumme je Vorhaben beträgt, abhängig von den Zuwendungsempfängern, bei
    - natürlichen Personen, Personengesellschaften und juristischen Personen des privaten Rechts in der Regel bis zu 200.000 EUR und
    - bei juristischen Personen des öffentlichen Rechts in der Regel bis zu 300.000 EUR.
- **Vorhaben gemäß 5.5 der LEADER-FöRL M-V können, sofern sie als Leitprojekte ausgewählt worden sind,** ~~in begründeten Einzelfällen davon abgewichen werden. Insbesondere bei juristischen Personen des öffentlichen Rechts~~ **eine Förderung bis zu 500.000 EUR erhalten.**

6 BESCHLÜSSE ZUR ÄNDERUNG DER GESCHÄFTSORDNUNG

(siehe PPT 230901 LAGM Kargow S.12f)

6.1 Neuformulierung §4 Absatz 5 der GO

Das LM fordert eine Anpassung des §4 Absatz 5 der Geschäftsordnung GO: „Im Einzelfall dürfen Mitglieder ihr Stimmrecht auf ein anderes Mitglied übertragen."

*Die Lokale Aktionsgruppe **stimmt folgender Neuformulierung** des §4 Absatz 5 ihrer Geschäftsordnung **einstimmig zu**:*

„Im Einzelfall dürfen Mitglieder ihr Stimmrecht auf ein anderes Mitglied übertragen. Die Übertragung muss schriftlich (per Post oder Mail) erfolgen."

Ein anschließender, ergänzender Passus: „Eine Übertragung des Stimmrechtes darf nur innerhalb der Interessengruppe erfolgen" wurde einstimmig abgelehnt.

6.2 Änderung in §4 Absatz 2&3 der GO – Zusammensetzung der LAG

(siehe PPT 230901 LAGM Kargow S.13)

Es wurden folgende Änderungen bzw. Anpassungen in der Zusammensetzung der LAG vorgestellt:

Sozialpartner:

- Jugendforum Junges LEADER – für das Zukunftsforum in der LAG. Aktuell ist das Jugendforum ohne Besetzung in der LAG. Das Zukunftsforum Junges LEADER soll jedoch weitergeführt werden. Das nächste Forum ist für 2024 geplant. Sein Platz in der LAG soll daher erhalten bleiben.

(Anm.: Ohne personelle Besetzung kann das Jugendforum natürlich nicht abstimmen und wird auch nicht als stimmberechtigtes Mitglied bei Abstimmungen gezählt.)

Wirtschaftspartner:

- WMSE – neue Vertretung für Sabine Lauffer in der LAG ist Christian Plünsch. Herr Lange hat die WMSE verlassen.
- Netzwerk MSE – Judith Kenk ist aus der LAG ausgetreten. Ihre Stelle als Netzwerkkoordinatorin ist ausgelaufen, so dass sie sich beruflich neu orientieren musste.

Verwaltung:

- Amt Röbel/Müritz – Amt und Stadt Röbel werden künftig durch den neuen Bürgermeister, Matthias Radtke repräsentiert. Karsten Thorun ist in dessen Abwesenheit Vertreter in der LAG.
- Nationalparkamt Müritz – Die Leitung im Nationalpark hat gewechselt. Der neue Leiter des Nationalparkamtes Ulf Zimmermann ist auch dessen offizieller Vertreter in der LAG. Theresa Thümmler ist in dessen Abwesenheit Vertreterin des Nationalparks in der LAG.

beratend:

- Fridays for Futur Ortsgruppe Waren konnte keine Person benennen, die die Gruppe in der LAG vertritt und wird daher von der Liste der beratenden Mitglieder genommen.

*Die Lokale Aktionsgruppe **stimmt der Änderung der Zusammensetzung der LAG** in §4 Absatz 2 und 3 ihrer Geschäftsordnung **einstimmig zu**.*

7 VORSTELLUNG DOKUMENTE „ERKLÄRUNG ZUR VERMEIDUNG VON INTERESSENKONFLIKTEN“

(siehe PPT 230901 LAGM Kargow S.15f)

Im Ergebnis einer Prüfung durch den Europäischen Rechnungshof wurden insbesondere in Bayern Verstöße gegen den Ausschluss von Interessenkonflikten bei der Auswahl von Projekten festgestellt. Um diese zu verhindern, hat die Kommission die Länder zum Handeln aufgefordert. Deshalb hat das LM festgelegt, dass die Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppen künftig zur besseren Vermeidung von Interessenkonflikten vor Beschlussfassungen zu Projekten zwei Dokumente ausfüllen und handschriftlich unterschreiben müssen. Es handelt sich um

- die Erklärung zur Vermeidung von Interessenkonflikten
- die Erklärung zum Interessenkonflikt.

Beide Dokumente wurden der LAG im Vorfeld der Sitzung zum 01.09.2023 zugeschickt.

Die Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe Mecklenburgische Seenplatte-Müritz wurden aufgefordert, die Dokumente spätestens mit der ausgefüllten Bewertungstabelle für die Prioritätenliste 2024/25 einzureichen.

8 PROJEKTVORSTELLUNGEN

Auf Beschluss der LAG sind alle Antragstellenden eingeladen, ihr Projekt persönlich vorzustellen. Anfang Juli 2023 wurden alle Vorhabenträger*innen, deren Anträge rechtzeitig zum 30.06.2023 zur Bewertung für die Prioritätenliste 2024 eingegangen sind, per Email zur Projektvorstellung vor der LAG eingeladen.

Mit der Einladung wurde den Antragstellenden die Möglichkeit gegeben, sich in einer Doodle-Umfrage einen Termin zur Vorstellung ihres Projektes auszusuchen. Zu den Sitzungen erhalten die Projektträger*innen die Möglichkeit, ihr Vorhaben in jeweils 15 Minuten vorzustellen und Nachfragen zu beantworten. Aufgrund der vielen eingereichten Ideenskizzen (35) wurden drei Termine zur Vorstellung der Projekte in 2023 angesetzt (25.08., 01.09., 22.09.).

Im zweiten Teil der Sitzung am 01.09.2023 wurden ab 12.45 Uhr folgende Projekte durch die Antragstellenden persönlich vorgestellt:

- Überdachung Freilichtbühne Röbel; Stadt Röbel/Müritz
- Natur im Garten regional, Landschaftspflegeverband ME e.V.
- Bildungs-, Sport- und Kulturcampus Kargow – Dorf-Gemeinschaftsplatz gemeinsam gestalten – Projekte: Sanitärcontainer & Bewegungsparcours

- Erneuerung Steg Bad Stuer; Gemeinde Stuer
- Wasservögelbeobachtungsplattform Kuhtränke & Grundsanierung Steg Naturbad Feisneck; Stadt Waren (Müritz)
- Gemeindehaus Userin; Gemeinde Userin,
- Getreidemühle Kagel, Kargow; Matthias Kagel
- Kulturraum für Raumkultur Langwitz; Carolin und Sebastian Paschen
- Lesestube 2.0 Wesenberg; Michael Wegstein (verschoben: 22.09.2023)
- Radwegebeschilderung MSE-Koop.; WMSE GmbH,

Die Antragstellenden wurden zur Sitzung darüber informiert, dass sie nach der Vorstellung ihres Vorhabens vor der LAG die Möglichkeit haben, ihre Projektidee **bis zum 27.09.2023** zu aktualisieren und an das Regionalmanagement zu senden. Danach bewerten die LAG-Mitglieder die Projekte.

TERMINE

▪	12. Okt 23	Beschluss der Prioritätenliste 2024/25	N.N.
▪	27. Sept 23	Aktualisierte Ideenskizzen für PL 2024/25 an RM MSM	
▪	22. Sept 23	3. Projektvorstellung Prioritätenliste 2024/25	*Webex-Meeting*
▪	**21. Sept 23**	**Netzwerktreffen Sternenpark „Licht aus Sterne an“** (Kooperationsprojekt des Naturparks Nossentiner/Schwinzer Heide, der Gemeinden im Naturpark sowie der LAGn Warnow-Elde-Land, Im Herzen Mecklenburgs und MSE-Müritz)	*Kloster Dobbertin*
▪	12. Sept. 23	Schulung der Maßnahmeträger*innen	*Webex-Meeting**
▪	01. Sept 23	2. Projektvorstellung Prioritätenliste 2024/25	*Kargow*

*Termin nachträgliche durch RM ergänzt

gez. Matthias Schmidt
Vorsitzender

gez. Dagmar Wilisch
Regionalmanagerin

Anlage (PDF):

- PPT „230091 PPT LAGM Kargow“